

Die Personalentwicklung im Homeoffice – Ein Erfahrungsbericht.

Im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung arbeiten nun alle 13 Kolleg*innen von zu Hause aus. Um im Kontakt und im Austausch zu bleiben, machen wir einen „daily check in“ via Zoom. Das heißt, wir treffen uns jeden Morgen ca. 30-40 Minuten in einem virtuellen Konferenzraum und gehen anhand eines virtuellen Task Boards, welches wir in OneNote realisiert haben, durch die Aufgaben der jeweiligen Mitarbeiter*innen. Außerdem gibt es Raum für das Stellen von Fragen und die Abstimmung untereinander.

In dieser Zeit mit wenig sozialen Kontakten ist es sehr belebend, die Kolleg*innen zumindest einmal täglich zu sehen und zu hören.

Anschließend verabreden sich einzelne Kolleg*innen zu Besprechungen zu einzelnen Arbeitsaufgaben im kleineren Kreis. Hierzu nutzen wir ebenfalls zoom oder auch einen dafür eingerichteten DFN-Konferenzraum.

Wir haben sehr gute Erfahrungen mit dem kostenfreien Zugang von Zoom gemacht. Dort kann man sich über die Uni-Emailadresse inklusive Passwort registrieren und Meetings planen. Eine Einladung zu einem Zoom-Meeting kann man auch ohne vorherige Registrierung annehmen. Auch wenn der kostenfreie Zugang Meetings nach 40 Minuten abbricht, reicht es häufig schon aus um sich gegenseitig ein Update zu geben.

Zum gemeinsamen Arbeiten an Dokumenten von zu Hause aus nutzen wir SharePoint und OneDrive. Um die Emailflut durch Austausch im Team einzudämmen haben wir uns einen "privaten" Kanal bei Rocket Chat eingerichtet.

Wenn ihr Fragen habt, gerne an personalentwicklung@zvw.uni-goettingen.de

Viele Grüße aus dem Bereich Personal- und Organisationsentwicklung!

